

Beilage zu Nr. 154 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 31. Dezember 1927

Zum Neujahr.

Wieder steht ein Jahreswechsel bevor — er kann uns nicht gleichgültig bleiben, sondern muß uns zum Nachdenken veranlassen. Das alte Jahr ist vergangen, ein neues ist erreicht und abermals ist ein Stück unseres Lebens auf unserem Lebenswege zurückgelegt — ein Grund einmal stille zu stehen und nachzudenken, wie von einem Wanderer es geschieht, der an einem Meilensteine angelangt ist. Jahreswechsel — das Wort stimmt erst und nachdenklich. Es ist uns ganz von selbst erst, ja es ist uns wohl auch schwer zu Mut wie in einer Abschiedsstunde, und der Jahreswechsel hat ja auch die Bedeutung einer Abschiedsstunde. Es ist ja dabei nicht so, wie wenn man ein Kleid wechselt; das ist etwas Alltägliches, was uns nicht weiter nahe zu gehen braucht — man legt es ab, um es vielleicht am nächsten Tage wieder anzuziehen. Aber wir denken bei diesem Jahreswechsel etwa an den Wechsel einer Wohnung — wie er ja gelegentlich auch mit dem Jahreswechsel verbunden ist. Wenn die Wände der alten Wohnung reden könnten — sie würden reden von frohen Stunden, die diejenigen erlebt, die darin gewohnt haben,

vielleicht von einem schönen Glück, das seinen Eingang hielt in dies Haus, in diese Familie, aber vielleicht auch von schwerem Leid, das über dies Haus gekommen ist. Wehmt nicht bei solchen Gedanken durchs Herz. Oder wir denken bei dem Worte Jahreswechsel an den Wechsel eines Aufenthalts — es ist ein schmerzliches Abschiednehmen, ein Abschiednehmen in vergangene Zeiten, was damit verbunden ist. Man nimmt Abschied von den lieben Freunden, die man am bisherigen Aufenthaltsorte gelunden hat, und von denen man sich nun trennen muß, man gedenkt sich einmal der Zeiten, die man mit ihnen verlebt hat. Man weiß beim Wechsel eines Aufenthaltsorte noch einmal ewige Minuten oder gar Stunden im stillen Nachdenken an der Stätte oder Stätten, die einem zur Heimat geworden sind. Will nicht der Jahreswechsel auch solche Gedanken in uns wachrufen wie die abgelebten? Rebet er nicht von einem schönen Glück, das in so manche Häuser und Familien dieser Gemeinde eingezogen ist, rebet er nicht andererseits von schwerem Leid, das über so manche Familie gekommen ist, an schweren bitteren Abschiedsstunden, die für so manche Familien kamen, an so manchem schweren Gang zum Friedhof, den man trat unter Tränen. Bei allem Wechsel der irdischen

Verhältnisse aber, beim Kommen und Gehen von Menschen dürfen wir als Christen uns sagen: einer bleibt, er steht fest wie ein Fels im tosenden Meere — der allmächtige Gott. — Bei einem Wechsel einer Wohnung, eines Aufenthalts sind es zugleich neue Hoffnungen, die man an die neue Wohnung, an den neuen Aufenthaltsort knüpft, und neue Erwartungen. Aber es bleibt jedes Mal abzuwarten, ob und wie weit solche Hoffnungen sich erfüllen. Mit neuen Hoffnungen, mit neuen Erwartungen geht der Mensch auch dem neuen Jahre entgegen. Ob und wie weit sie sich erfüllen, sucht man wohl in der Stillenacht durch allerlei äußere Mittel zu ergründen — doch vergebens. Die Zukunft ist und bleibt uns dunkel — und das ist gut so. Das aber ist bei aller Ungewißheit für uns als Christen ein Trost, zu wissen: Die Zukunft steht bei dem, in dessen Gemeinschaft wir wohl geborgen sein dürfen, bei dem allmächtigen Gott. Zu ihm schauen wir beim Jahreswechsel gläubig und vertrauensvoll auf mit dem Bekenntnis des Pauliniers: „Meine Zeit steht in deinen Händen“.

Pfarrer H. K. Kemberg.

Schützenhaus — — Kemberg

Schützenhaus-Lichtspiele

Prosit Neujahr

allen meinen werten Gästen und Kinobesuchern. Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen herzlichsten Dank.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, auch im neuen Jahre die mich beehrenden Gäste, Freunde und Bekannte aufs Beste zu bedienen.

Karl Fröhnel und Frau

Hofel Palmbaum

wünscht

allen seinen werten lieben Gästen von hier und außerhalb

ein glückliches, frohes, neues Jahr!

Kemberg

Emil Offensmarm und Frau

Unserer werten Kundchaft, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche!

Ewald Ballmann und Frau

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

die besten

Glück- und Segenswünsche

Kemberg, den 31. Dezember 1927

W. Dammehohn, Schmied, und Frau

Unserer werten Kundchaft sowie Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche

Otto Leibniz und Frau

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen ein

gesundes frohes Neujahr

Hermann Dietrich und Frau, Weinbergstraße.

Allen Freunden und Bekannten wünscht ein

glückliches gesundes Neujahr

Familie Felgner

Unsere verehrten Gästen von Nah und Fern

ein gesegnetes Neujahr!

Waldhaus Niemitz

W. Gessner und Frau

Meiner werten Kundchaft, sowie allen Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

die besten Wünsche

Fahrrad-Hoffmann

Meiner werten Kundchaft

zum Jahreswechsel

die herzlichen Glück- u. Segenswünsche

Heinrich Vief

Unserer werten Kundchaft, Freunden und Bekannten die

herzlichen Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Friseur Max Lehmann und Frau

Unserer werten Kundchaft, Freunden und Bekannten die

besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Ernst Polern und Frau

Unserer werten Kundchaft, Freunden und Bekannten die

besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Familie Richard Krausemann

Allen lieben Kunden, Freunden und Bekannten wünscht ein

recht glückliches

neues Jahr!

Leichmühle

Familie A. Sätze

Unsere werten Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein

frohes gelundes Neujahr

Familie Ernst Stahl

Ein gesundes, frohes, neues Jahr

wünschen allen ihren lieben Geschäftsfreunden aus Stadt und Land

Ernst Säume und Frau

Kemberg, Leipzigerstraße

Bahnhofswirtschaft Bergwitz

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten die

besten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Paul Fischer und Frau

Ball- und Konzerthaus „Blauer Hecht“

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Kinobesuchern
ein glückliches und gesundes

neues Jahr!

Paul Günther und Frau

Allen unseren Lesern und Leserinnen, sowie Geschäfts-
freunden und Mitarbeitern wünschen wir ein

frohes und gesegnetes neues Jahr.

Verlag des „General-Anzeiger“

Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre

meiner verehrten Kundschaft, Freunden u. Bekannten
von Stadt und Land

Maschinenfabrik Otto Gruhn
Bad Schmiedeberg

Allen unsern werten Kunden
herzliche Glückwünsche
zum neuen Jahre!

Paul Pitzschke und Frau
Bäckerei — Conditorei

Meiner werten Kundschaft von Kemberg
und Umgegend
die

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

Dentist F. Genzel und Frau

Gommlö

Allen unsern werten Gästen und Bekannten
wünschen wir

ein glückliches neues Jahr!

Ernst Kluge und Frau

Unsern werten Kunden sowie Geschäftsfreunden und
Bekanntem wünschen wir ein

frohes gesundes Neujahr

Bergwitz Otto Möbius und Frau

Ateritz

Allen unsern werten Gästen, Freunden und Be-
kannnten wünschen wir

ein glückliches neues Jahr!

Ernst Gersbed und Frau

Unserer werten Kundschaft, Freunden und
Bekanntem die

besten Wünsche zum Jahreswechsel

Neumühle A. Niemand & Söhne

Renden

Allen unsern werten Gästen und Bekannten
wünschen wir

ein glückliches neues Jahr!

Paul Krausemann und Frau

Unserer werten Kundschaft, Freunden und
Bekanntem die

besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Kupferschmiedemeister Friedrich Zeidler u. Frau

Zum Weinberg

Ihren werten Gästen, Freunden und Bekanntem bringt
herzliche

Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre

Familie Fechner

Unsern werten Gästen, Freunden
und Bekanntem

zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!

Rotta Friß Jahn und Frau

Unsern werten Kunden, Freunden
und Bekanntem

ein glückliches neues Jahr!

Franz Schenke und Frau
Gommlö

Bowlen und Pünische

100 Vorschläge
für Bowlen, Pünische, Sorbet, Limonaden und viele andere köstliche
Getränke bringt das

Ullstein-Sonderheft Nr. 49

Preis 75 Pfg.

Erhältlich bei Richard Arnold, Buchhandlung

Offene Stellen

Stellenwechsel

Stellenvermittlung

für alle besseren meist. Berufsarten i. Haus,
Familie u. Schule (auch für männl. Berufe).

Die Anzeigen-Annahme für das bekannte Familienblatt

Daheim,

das über ganz Deutschland und angrenzende Gebiete stark verbrei-
tet ist und Angebot und Nachfrage rasch und sicher zusammenführt,
befindet sich in unserer

Geschäftsstelle Leipziger Straße Nr. 64/65.

Das Publikum hat nur nötig, die Stellen-Anzeigen (Angebote oder
Gesuche), Penfions-Angebieten und Gesuche usw., bei uns abzugeben
und die Gebühren (kein Aufschlag) zu entrichten. Die Expedition
erfolgt prompt und vertraulich, ohne Spesen für den Besteller, dem
wir damit jede weitere Mühe ersparen.

Die Anzeigenpreise im Daheim sind im Vergleich zur großen
Auflage niedrig und betragen gegenwärtig für die einpaltige Druck-
zeile (7 Silben) für Stellen-Angebote 90 Pfg., Stellen-Gesuche 70
Pfg., übrige kleine Anzeigen RM. 1,10.

Wir empfehlen, die Anzeigen möglichst frühzeitig aufzugeben.

Die Geschäftsstelle des „General-Anzeiger“.

Zahn-Atelier

Fr. Genzel

Dentist

Vollst. schmerzlinderndes
Zahnziehen

Pfombieren in Gold Silber
und Kupferamalgam

Außerfertigung künstlicher
Zähne in Kautschuk, Gold u.
wertigen Metallen, sowie

Kronen, Brückenarbeiten
und Stützähne.

Reparaturen werden schnell-
stens ausgeführt.

KÖHLER

Pianos und Harmoniums
(eigene Fabrikation)

Anerkannte Qualitätsmarken zu staunend
billigen Preisen.

Tausende im Gebrauch.

Pianos mit Panzerplatte von

800.— Mk. an

Harmoniums von 180.— Mk. an

Geringe Anzahlungen, bequeme Teil-
zahlungen. Katalog u. Preislisten gratis.

Gebrauchte Instrumente werden in Zah-
lung genommen.

Interessenten steht Auto zur Besch-
affung kostenlos zur Verfügung.

KÖHLER, Schloss Pretzsch (Elbe)



Bei Bedarf an Drucksachen

wie

Briefbogen, Postkarten, Brief-
umschlägen, Plakaten, Preis-
katalogen, Broschüren, Büchern
oder allen anderen vorkommen-
den Drucksachen für Behörden,
Vereine, Handel und Gewerbe

wenden Sie sich an

unsere Firma, die Ihnen jeder-
zeit für fachgemäße Ausfüh-
rung Ihrer Aufträge in Ein- und
Mehrfarben druck garantiert und
Ihnen billige Preise zusichert.

Richard Arnold :: Buchdruckerei

Kemberg, Leipzigerstraße 64/65

Neujahrstarten

Su haben bei

Richard Arnold, Buchhandlung